

Nr. 1 / Mai 2019 / 24. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Münster GmbH

Grundlegend

Standortinformationen

Mitarbeiter finden und binden

WFM unterstützt Firmen

Ein Hektar für Gewerbe

Bieterverfahren startet

EXPO REAL

Jetzt als Aussteller anmelden

Beim Thema „Beschäftigung“ an Ihrer Seite



In den vergangenen Jahren ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an unserem Wirtschaftsstandort kontinuierlich stark gestiegen. Inzwischen stehen fast 170.000 Arbeitsverhältnisse unter dem Strich, womit die Stadt in NRW und selbst auf Bundesebene punkten kann: Münster hat seit 1995 um mehr als 50.000 Beschäftigte zugelegt – das ist enorm.

Der Dank gilt allen Unternehmen, die in unserer Stadt in ihre Wettbewerbsfähigkeit investieren. Ein Schlüsselfaktor sind die Beschäftigten. Denn gut ausgebildete Mitarbeiter bilden das Herzstück eines erfolgreichen Unternehmens und tragen zur nachhaltigen

Wertschöpfung bei. Doch die strategische Personalplanung und -entwicklung ist angesichts der sich verändernden Märkte, Branchen und Arbeitswelten zur echten Herausforderung geworden. Der Blick in die Zukunft ist schwierig.

Die Wirtschaftsförderung Münster will Firmen bei der Gewinnung, langfristigen Bindung und Entwicklung kluger Köpfe mit Informationen und Kontakten gezielt unterstützen. Als starker Netzwerkpartner ist sie mit relevanten Einrichtungen und Akteuren verbunden und kennt die passenden Anlaufstellen. Darüber hinaus steht die WFM bei Fragen zu Förderprogrammen des Bundes und des Landes für Firmen und Mitarbeiter beratend zur Verfügung.

Gewiss kann auch Ihr Unternehmen von unseren Angeboten profitieren. Sprechen Sie uns an!

Ihr

Dr. Thomas Robbers

Impressum

Wirtschaftsförderung Münster GmbH · Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung, Betreuung von Investitionsprojekten, Förderprogramme, Immobilienservice, Kooperationsanbahnung

Geschäftsführung: Dr. Thomas Robbers · Tel. 0251 68642-0, Fax 0251 68642-19

info@wfm-muenster.de, www.wfm-muenster.de

Besuchsadresse: Steinfurter Str. 60a, 48149 Münster

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Verantwortlich: Dr. Thomas Robbers · Redaktion: Martin Rühle, WFM

Design: www.landadesigner.de

Fotos: Luftbild Fischer, Wirtschaftsförderung Münster GmbH,

photoalto.com/crowds, Martin Grossmann

Die Standortberater der WFM: Torben Breuker (Handel), Henning Fischer (Gewerbehallen),

Thomas Klein (Büroimmobilien, Praxisflächen), Günter Klemm (Fördermittelberatung und -akquise),

Christoph Markert (Büroimmobilien, Praxisflächen), Elisabeth Remmersmann (Existenzgründungsberatung),

Dieter Schewetzky (Grundstücke), Dr. Christina Willerding (Handel)

Gender-Hinweis

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und weiterer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechterformen. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter, sondern ist als geschlechtsneutral zu verstehen.

Bestandsfirmen wachsen im Neubau

Planen, bauen, vermieten und verwalten: Nach diesem Konzept verfährt die Unternehmensgruppe Derwald auch bei dem Anfang 2019 fertiggestellten „Campus Münster“. Nutzer des viergeschossigen Bürogebäudes mit 80 Stellplätzen am Martin-Luther-King-Weg sind die Firmen Deutsche Leasing, Euccon und Bechtle auf 3.200 Quadratmetern. Die beiden letztgenannten Unternehmen sitzen bereits vor Ort und haben die Neubaufächen zur Erweiterung ihrer IT-Standorte in dieser attraktiven Lage genutzt. Glück gehabt: Die Loddenheide hat sich aufgrund ihrer guten City-Randlage mit qualitativ hochwertigen Büroimmobilien zum Hotspot entwickelt. Die Grundstücksvermarktung für Büroimmobilien ist abgeschlossen. Für das Dortmunder Bauunternehmen war es das achte Bauprojekt vor Ort. Das neunte ist in der Pipeline.

>> Dieter Schewetzky · 0251 68642-31
schewetzky@wfm-muenster.de

BBC der Diakonie im Zentrum umgezogen

900 Quadratmeter in Innenstadtlage: Das Beratungs- und BildungsCentrum der Diakonie Münster (BBC) hat seinen Sitz mit Hilfe der Wirtschaftsförderung an den Alten Steinweg verlagert. Der Standort bietet den 40 bis 50 BBC-Mitarbeitenden eine sehr gute Infrastruktur mit Büro- und Besprechungsräumen, die auf das hohe Kundenaufkommen ausgelegt sind. Für die zentrale Adresse spricht auch eine gute Erreichbarkeit und Verkehrsanbindung. Das BBC hält für Einzelne, Paare und Familien vielfältige Beratungs- und Bildungsangebote in allen Lebens- und Entwicklungsphasen vor. Auch für soziale und kirchliche Institutionen und Unternehmen ist es eine kompetente Anlaufstelle. Zusätzlich berät die BBC-Sparte DiaConsult Unternehmen und Organisationen dabei, Arbeits- und Lebenswelten effektiv zu gestalten und die Bedürfnisse der Beschäftigten mit den betrieblichen Interessen in Einklang zu bringen. Ein Umzug des BBC war wegen des auslaufenden Mietvertrags am Hörster Platz nötig geworden.

>> Thomas Klein · 0251 68642-20
klein@wfm-muenster.de



Mit dem Projekt „Campus Münster“ hat Derwald auf der Loddenheide begehrte Büroflächen geschaffen.

Lohnkostenzuschüsse für Langzeitarbeitslose Auch international an Strahlkraft gewonnen

Das Jobcenter Münster bietet Betroffenen individuelle Unterstützung durch die gezielte Arbeitgeberberatung, Vorauswahl, Qualifizierung und das Coaching Arbeitssuchender. Zusätzlich fördert das 2019 in Kraft getretene Teilhabechancengesetz durch Lohnkostenzuschüsse die Einstellung Langzeitarbeitsloser. SGB-II-Leistungsempfänger von mehr als sechs Jahren werden in den ersten beiden Jahren mit 100 Prozent des Mindestlohns bezuschusst; tarifgebundene oder tariforientierte Arbeitgeber erhalten das tatsächlich gezahlte Arbeitsentgelt, wobei sich die Förderung von Jahr zu Jahr (über fünf Jahre) um zehn Prozent verringert. Für Menschen mit mehr als zwei Jahren ohne Beschäftigung wird ein 75-prozentiger Zuschuss im ersten und ein 50-prozentiger im zweiten Jahr gezahlt. Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist auch für die WFM ein wichtiges Anliegen. Als Kooperationspartner des Jobcenters will sie durch ihre Kontakte zu mehr Transparenz bei der Mitarbeiternachfrage münsterischer Unternehmen beitragen.

>> **Jobcenter Münster**
Simon Pietschmann · 0251 492-9110
pietschmann@stadt-muenster.de

Das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung Dr. Thomas Robbers als Vorstandsvorsitzenden und Prof. Dr. Norbert Roeder als Stellvertreter bestätigt. Geschäftsführerin Monique Bruns führte dies auf die erfolgreiche Arbeit und Entwicklung zurück. Das 52 Mitglieder umfassende Netzwerk hat 2018 über die Region hinaus und sogar international an Strahlkraft gewonnen. Dazu wesentlich beigetragen haben der Hauptstadtkongress in Berlin sowie die deutsch-niederländischen Projekte MIND (Medizinische Innovationen Niederlande Deutschland) und Buurtzorg – eine Alternative zum bestehenden Arbeits- und Organisationsmo-

dell für ambulante Pflege. Als Highlights bezeichnete Bruns, die zum Dezember 2018 ihre Stelle angetreten hatte, auch das Hintergrundgespräch mit NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann und das Forum „Fachkräftemangel“ im Mühlenhof. 2019 feiert das Netzwerk das zehnjährige Bestehen. Im Schwerpunkt geht es um die Gestaltung (digitaler) Gesundheitstechnologien, um sektorübergreifende Versorgungsnetzwerke und um Gesundheitsberufe als Standortfaktor.

>> **Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland**
Monique Bruns · 0251 980-1122
bruns@gewi-muensterland.de



Geschäftsführerin Monique Bruns freut sich über Netzwerk-Aktivitäten 2019.

Ab sofort am Point of Sale

Seit acht Jahren lädt die Wirtschaftsförderung zu ihrer Veranstaltungsreihe „Fokus Handel“ ein. Sie greift mit Experten und Händlern aktuelle Themen auf, spricht über Herausforderungen und praxisorientierte Lösungen. Von nun an kommt die WFM ihren Gästen buchstäblich entgegen. Die Impulse zu den Handelsthemen werden unmittelbar vor Ort beim Händler gegeben; der Austausch zwischen den Händlern und Experten findet am Point of Sale statt. Der Auftakt für das neue Konzept erfolgte bei Elkline an der Hörsterstraße, Anbieter für modische Outdoor-Bekleidung.

>> **Dr. Christina Willerding** · 0251 68642-40
willerding@wfm-muenster.de



Eine gute Bilanz

Die Wirtschaftsförderung hat 2018 mit 19 verkauften Grundstücken und 68 vermittelten Immobilienobjekten abgeschlossen. Das ist angesichts des eingeschränkten Flächenangebots bei einer kontinuierlich wachsenden Wirtschaft ein guter Wert. Doch es bedarf langfristiger Handlungsoptionen.

Mit 19 verkauften Grundstücken lag die WFM leicht über dem Zehn-Jahres-Durchschnitt, während sich das abgesetzte Volumen von zirka 10,6 Hektar geringfügig unter dem Durchschnittswert von 11,4 Hektar bewegte.

Die gefragtesten Standorte im Grundstücksgeschäft waren der südöstliche Stadtteil Wolbeck mit den Arealen Östliche Münsterstraße und Wolbecker Windmühle (5 Abschlüsse), der Hansa-BusinessPark im Süden (4) und der nördlich gelegene Hessenweg (3 Abschlüsse). Hier realisierte Schlatter mit dem Kauf von knapp 2,5 Hektar auch die größte Transaktion 2018. Das Unternehmen verlagert bekanntlich seinen zentralen Standort vom Dahlweg in die nördliche Industrielage.

Knapp die Hälfte der 19 Grundstücke wurden für Büronutzung erworben. Neun Dienstleister setzten insgesamt 5,2 Hektar um, während sieben Produktionsbetriebe 4,5 Hektar erwarben. Für drei Abschlüsse sorgten zwei Technologieunternehmen (7.500 m²) und eine Handelsfirma (2.200 m²).

Der WFM-Immobilienervice vermittelte insgesamt 68 Büro-, Hallen-, Handels-, Praxis- und Laborflächen mit einem Volumen von 13.446 Quadratmetern. Mengenmäßig bewegt sich das Ergebnis 2018 im Zehn-Jahres-Durchschnitt von 69 Vermittlungen. Das Volumen der 2018 abgesetzten Quadratmeter lag aber deutlich darunter (ca. 20.500 m²), was auf eine hohe Anzahl von Abschlüssen im kleinteiligen Segment in allen Sparten zurückzuführen ist. Der Mittelwert lag 2018 bei nur noch 198 Quadratmetern pro Transaktion. Im Vorjahr waren es noch 318 Quadratmeter.

Den größten Bedarf an Immobilienflächen verzeichnete wie üblich der Dienstleistungssektor (36 Abschlüsse). Weitere Abnehmer kamen aus dem Technologiesektor (19), dem Handel (10) und aus dem produzierenden Gewerbe (3).

>> 15 Firmen mit zirka 60 Beschäftigten hat die WFM bei der Neuansiedlung am Wirtschaftsstandort Münster unterstützt. Das Ergebnis liegt auf dem Niveau von 2017 (15) und 2016 (13), aber unter 2015 (20) und 2014 (26).

>> Die Zusammenarbeit mit münsterischen Firmen bei Immobiliengeschäften und weiteren Projektabwicklungen ist in 71 Fällen erfolgreich abgeschlossen worden. Ein durchschnittliches, angesichts der Rahmenbedingungen aber als gut einzustufendes Ergebnis.

>> Durch Mitwirkung der WFM wurden knapp 1.020 Arbeitsplätze gesichert und zirka 290 Stellen neu geschaffen. Das ist Durchschnitt.

>> Die Fördermittelberatung und -akquise schloss mit 484 genehmigten Anträgen (plus 30 %) und zirka 601.000 eingeworbenen Euro an Zuschüssen (plus 57 %) erfolgreich ab. Davon wurden Unternehmen und Gründer mit Beratungsbedarf in 108 Fällen mit 449.000 Euro gefördert. Nach 376 Anträgen zur Weiterbildungsförderung wurden 152.000 Euro genehmigt.

>> Die Anzahl von 156 Erstberatungsgesprächen für Gründer lag auf Vorjahresniveau. Zu WFM-Veranstaltungen für angehende Unternehmer und junge Firmenlenker kamen 1.380 Teilnehmer (plus 20 %).

Hilfestellung beim Finden und Binden von Mitarbeitern

Viele Kunden bringen die Wirtschaftsförderung mit der Betreuung bei Immobiliengeschäften und Projektabwicklungen, mit Förderprogrammen und Existenzgründung in Verbindung. Weit weniger bekannt ist die Unterstützung bei Personalthemen. Zu diesem Angebot erhält die WFM-Webseite nun einen eigenen Menüpunkt „Beschäftigung“ mit Informationen und Kontakten, die sich dem Finden, Binden und Entwickeln von Mitarbeitern widmen.



Gemeinsam nach Lösungen suchen: In Netzwerkveranstaltungen lassen sich Personalthemen sehr gut diskutieren.

Warum leistet die WFM bei Mitarbeiterthemen Hilfestellung?

Dr. Christina Willerding: Gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiter spielen im Wertschöpfungsprozess der Unternehmen eine zentrale Rolle. Wettbewerbsvorteile realisieren sich häufig erst über das bessere Personal, das ein Unternehmen hat und gleichzeitig finden muss, um auch in Zukunft am Markt bestehen zu können.

Günter Klemm: Das Finden, Binden und Entwickeln von Mitarbeitern ist eine kontinuierliche Herausforderung für Unternehmen. In diesem Prozess spielen alle Aspekte eine wichtige Rolle für die Personalentwicklung, daher sollte keine Komponente vernachlässigt werden.

Was trägt die WFM hierzu bei?

Günter Klemm: Die Wirtschaftsförderung ist Bindeglied zwischen Firmen, Experten für Beschäftigungsthemen und Arbeitsmarktakteuren wie der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Münster. Mit beiden Einrichtungen kooperiert die WFM zur Förderung von Beschäftigung am Standort Münster.

Dr. Christina Willerding: Hinzu kommt der regelmäßige Austausch, unter anderem bei Veranstaltungen oder in Netzwerken. Dieser schafft Transparenz und treibt die Su-

che nach Lösungen gezielt voran. Ich sehe, dass das Engagement der WFM im Kompetenznetzwerk Zukunftssicherung und im HR-Netzwerk Münster Früchte trägt.

Gute Mitarbeiter sind begehrt. Wie lassen sich diese halten?

Dr. Christina Willerding: Die Mischung aus attraktiven Angeboten und Entwicklungsperspektiven macht's. Firmen punkten beispielsweise mit der familienbewussten Ausrichtung, der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf sowie betrieblichem Gesundheitsmanagement.

Günter Klemm: Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sollten Firmen auch kontinuierlich in die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter investieren. Sowohl das Land NRW als auch die Bundesregierung unterstützen entsprechende Aktivitäten durch Zuschüsse. Davon profitieren sowohl Arbeitnehmer als auch Unternehmen langfristig. Ein Tipp: Wir informieren Sie auf unserer Webseite und im persönlichen Gespräch.

www.wfm-muenster.de/beschaeftigung

>> Günter Klemm · 0251 68642-90
klemm@wfm-muenster.de

>> Dr. Christina Willerding · 0251 68642-40
willerding@wfm-muenster.de

Fördermittel-Informationen aktualisiert

Von Existenzgründern über kleine, mittlere und große Betriebe bis hin zu ihren Beschäftigten: Für alle Bedarfslagen eines Unternehmens und seiner Beschäftigten gibt es Förderprogramme. Aufgrund von Neuerungen durch das Land NRW und den Bund hat die WFM ihre Merkblätter zu wesentlichen Angeboten angepasst und zum Download auf ihrer Homepage eingestellt.

Beispielsweise können Firmen nach Gründung Beratungen zu unternehmerischem Know-how bezuschusst bekommen. In den ersten beiden Jahren sowie für Bestandsunternehmen ab dem dritten Jahr des Bestehens liegt der Zuschuss bei 50 Prozent, bei Betrieben in Schwierigkeiten sogar bei 90 Prozent. Potentialberatungen zu strategischen und taktischen Prozessänderungen sind mit bis zu zehn Tagen im Umfang von 50 Prozent förderfähig.

Die Bildungsprämie des Bundes und der Bildungsscheck NRW stellen für die berufliche Weiterbildung attraktive Förderinstrumente dar. Bei beiden Programmen versprechen der Bund bzw. das Land je nach Voraussetzung die Übernahme von Kosten im Umfang von 50 Prozent, maximal jedoch 500 Euro.

Das Beratungsprogramm Wirtschaft NRW richtet sich speziell an Existenzgründer. Die Hilfe durch Experten wird mit 50 Prozent für bis zu vier Tage bei Gründungen bzw. bis zu sechs Tage bei Übernahmen gefördert. Bei Zirkelberatungen können vorrangig arbeitslose Gründer mit bis zu 90 Prozent für einen Tag gefördert werden. Gründer und Jungunternehmer mit Fremdkapitalbedarf zwischen 5.000 und 25.000 Euro können bei der Wirtschaftsförderung einen Antrag auf Mikrodarlehen stellen.

www.wfm-muenster.de/foerdermittel

>> Günter Klemm · 0251 68642-90
klemm@wfm-muenster.de

>> Elisabeth Remmersmann · 0251 68642-60
remmersmann@wfm-muenster.de



Bieterverfahren für ein Hektar zentrale Gewerbefläche startet

Unternehmen im Gewerbegebiet Höltenweg schätzen die Lage im Stadtgebiet und sehr gute Verkehrsnetz-Anbindung. Für ein Industriegrundstück in direkter Kanallage mit einer Größe von fast einem Hektar führt die Wirtschaftsförderung jetzt ein Bieterverfahren zum Verkauf durch. Die attraktive Adresse lautet Kesslerweg 20.

Das rechteckig geschnittene Grundstück mit einer Größe von 9.349 Quadratmetern hat eine Straßenfront von rund 59 Metern und eine mittlere Tiefe von rund 162 Metern. Es ist mit einem 371 Quadratmeter großen, zweigeschossigen Bürogebäude sowie geschlossenen und offenen Hallenflächen im Umfang von 1.808 Quadratmetern bebaut. Die Freiflächen sind vollständig asphaltiert und mit Lkw befahrbar. Alle Gebäudeteile sind vermietet, die jährlichen Mietentnahmen (nettokalt) belaufen sich auf rund 80.000 Euro.

Eine Nachverdichtung der Bebauung bietet sich für die Liegenschaft an. Das Grundstück liegt dem einschlägigen Bebauungsplan Nr. 155 zufolge im Industriegebiet. Dieser lässt eine zweigeschossige Bebauung mit einer Grundflächenzahl von 0,7 zu. Zusätzlich ist eine Bau-massenzahl von 6,0 festgesetzt.

Neben seiner herausragenden Fläche in attraktiver zentral-südlicher Stadtgebietslage besticht das Areal durch seine örtliche und überörtliche Straßennetzanbindung. Der Hauptbahnhof Münster kann in zirka zehn Minuten über den Albersloher Weg erreicht



Im Gewerbegebiet Höltenweg, das an die Loddenheide grenzt, wird ein 9.349 Quadratmeter großes Grundstück verkauft.

werden. Eine Bushaltestelle befindet sich unmittelbar am Grundstück. Die Fahrzeit zum Autobahnanschluss Münster-Süd beträgt knapp eine Viertelstunde.

>> **Auskunft zum Grundstück und zum Bieterverfahren:**
 Henning Fischer · 0251 68642-25 · fischer@wfm-muenster.de
www.wfm-muenster.de/immobilien-grundstuecke

Münster, GE Nottulner Landweg



Kaufobjekt in Roxel

Flexibel nutzbares Gewerbeobjekt, Bj. 1980, aufgestockt 2000, ca. 451 m² Nutzfläche, ca. 223 m² im EG, Deckenhöhe ca. 3,65 m, 1. OG ca. 228 m² Großraumbüro, 11 PKW-Stellplätze

Kaufpreis auf Anfrage
Ein Energieausweis liegt vor.

>> Thomas Klein · 0251 68642-20
klein@wfm-muenster.de



Münster, Nähe Loddeneide



Moderne Open-Space-Büroflächen

Im 1. OG ca. 860 m², ca. 165 m² Business Center (kleine Büros, Empfang, Besprechungsraum), lichtdurchfluteter zentraler Großraum/Coworking Space, gute Ausstattung, hell und freundlich, angenehme Arbeitsatmosphäre, 8 Stellplätze, erweiterbar

Mietpreis auf Anfrage
Ein Energieausweis liegt nicht vor.

>> Thomas Klein · 0251 68642-20
klein@wfm-muenster.de

Münster, Roxel



Bürofläche im Stadtteilzentrum

Insgesamt 295 m² (EG ca. 140 m², 1. OG ca. 41 m², UG ca. 115 m²), zugehöriger Garten von ca. 90 m², zwei natürlich belichtete Labor- sowie zwei Lagerräume im UG, eine Garage sowie Aufstellfläche für bis zu zwei PKW

Mtl. Miete 1.780 € zzgl. NK und MwSt.
Ein Energieausweis liegt nicht vor.

>> Christoph Markert · 0251 68642-30
markert@wfm-muenster.de

Münster, GE Gildenstraße



Moderne Büros im Handelsobjekt

Ca. 310 m² helle Büroräume im 1. OG, erschlossen über Treppenhaus an der Seite, 12 Büroräume zw. 13 u. 25 m², Toilettenanlage wird errichtet, CAT6-Verkabelung, ausreichend Stellplätze am Objekt

Mietpreis auf Anfrage
Ein Energieausweis liegt nicht vor.

>> Thomas Klein · 0251 68642-20
klein@wfm-muenster.de



Der **Immobilienervice der Wirtschaftsförderung** ist ein Angebot für Unternehmer und Existenzgründer, die Büro-, Praxis- und Laborflächen, eine bestehende Gewerbehalle oder Ladenlokal mieten oder kaufen bzw. ein solches Objekt anbieten möchten. Es werden auch unbebaute Grundstücke aus privater Hand vermittelt.

Weitere Angebote sind auf Anfrage erhältlich und unter:
www.wfm-muenster.de/immobilien-grundstuecke/immobilienangebote abrufbar.

FOKUS IMMOBILIEN

Die Arbeitswelt von morgen

27.06.2019, GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH, Willy-Brandt-Weg 1, 48155 Münster, 18.00 - 20.30 Uhr

Die Digitalisierung in der Arbeitswelt und in der Gebäudetechnik beeinflusst die Entwicklung von Büroflächen enorm. Mehr Effizienz und Komfort lauten die Forderungen an das Büro der Zukunft. Der Anspruch an leistungs- und kommunikationsfördernde Strukturen steigt. Was heißt das für die Arbeit der Architekten und Planer?

Referenten: Prof. Ulrich Blum von der Münster School of Architecture und Berater bei Zaha Hadid Architects, London, erläutert die Einsatzmöglichkeiten der Digitalisierung in der Planung und bei der Nutzung der Immobilie. Die vernetzte Kommunikation steht im Mittelpunkt seiner Betrachtung. Die Büroimmobilie der Zukunft ist ein Self-Learning Workplace.

Dr. Christian Spieker, Leiter Corporate Services bei zeb.rolfes.schierenbeck.associates gmbh, Münster, präsentiert den Planungsprozess und die Gestaltung innovativer Büroflächen an diversen Standorten. Neu konzipierte Räume und Techniklösungen schaffen Flächeneffizienz und optimierte Bedingungen für die digitale Arbeitswelt.

Anmeldung: veranstaltung@wfm-muenster.de



Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen 07.10. - 09.10.2019, Messe München

Von Büro über Gewerbeflächen, Handel und Logistik bis zu Wohnen: Mit einem für Investoren und Entwickler attraktiven Projektspektrum präsentiert sich die Wirtschaftsregion Münsterland auch im Oktober 2019 auf der internationalen Immobilienfachmesse EXPO REAL. Der wachstumsstarke Standort wird am Gemeinschaftsstand 242 in Halle B2 von einer Vielzahl unterschiedlicher Akteure – darunter Städte, Wirtschaftsförderungen und Unternehmen – vertreten; 2018 beteiligten sich mit knapp 30 Ausstellern und Partnern so viele wie noch nie zuvor. Der Messeauftritt steigert die Wahrnehmung und zahlt auf das Image ein. Unternehmen und Kommunen, die als Mit-aussteller auftreten wollen, wenden sich an die Wirtschaftsförderung Münster. Sie koordiniert den Messestand Münster|Land.

>> Wolfgang Neteler · 0251 68642-70 · neteler@wfm-muenster.de

Fördermittel

Bis 8.000 Euro für E-Fahrzeuge

Mit einer Kaufprämie will das Land NRW die hiesigen Unternehmen zum Umstieg auf die Elektromobilität bewegen. Darüber hinaus werden weitere Anreize geschaffen.

Das Programm verspricht 4.000 Euro beim Kauf eines Elektro-Pkw – zusätzlich zur Umweltprämie des Bundes in Höhe von 4.000 Euro. 8.000 Euro locken beim Kauf von E-Nutzfahrzeugen von 2,3 bis 7,5 Tonnen. Der Umstieg auf einen E-Transporter bis 4,25 Tonnen macht durch Kaufprämie plus Umweltbonus sogar einen Zuschuss von 12.000 Euro möglich. Einen zusätzlichen Anreiz schafft das Land, indem es Gewerbetreibenden den nach Abzug der Prämien verbleibenden Kaufpreis bei guter Bonität über die NRW-Bank zinslos finanziert.

Des Weiteren können sich Unternehmen auch beim Aufbau von Lademöglichkeiten (Wallboxes und Ladesäulen), bei der Anschaffung von Elektrolastenfahrrädern und bei Umsetzungsberatungen finanziell unterstützen lassen. Zum Beispiel übernimmt das Land beim Kauf und der Installation nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastrukturen bis zu 50 Prozent bzw. maximal 1.000 Euro für eine Wallbox sowie max. 3.000 Euro pro Ladepunkt an einer Ladesäule. Das gilt ab sofort auch für die Umrüstung der Mitarbeiterparkplätze (Arbeitgeberladen).

www.elektromobilitaet.nrw.de

Neue Förderbedingungen bei Energieeffizienz

Die Bundesregierung will den Primärenergieverbrauch bis 2050 gegenüber 2008 um die Hälfte senken. Daher richtet das Wirtschaftsministerium (BMWi) die Förderprogramme für Energieeffizienz von Prozessen und Anlagen neu aus.

Das BMWi bündelt sechs bisherige Förderprogramme in zwei Richtlinien. Die Richtlinie „Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft – Kredit und Zuschuss“ ist mit Fördersätzen bis zu 55 Prozent gestartet. Die Richtlinie „Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft – Wettbewerb“ ersetzt „STEP Up!“ mit neuen Konditionen.

Angesprochen sind Unternehmen, Stadtwerke und Energiedienstleister. Darüber hinaus sind alle Fördermodule akteurs-, sektor- und technologieoffen ausgestaltet. Die Maßnahmen reichen von der Nutzung hocheffizienter Standardtechnologien bis hin zu passgenauen Systemlösungen und -optimierungen. Die Fördersätze betragen bei Effizienzmaßnahmen 40 Prozent der förderfähigen Investitionskosten für KMU (große Unternehmen 30 Prozent), bei Prozesswärmetechnologien mit erneuerbaren Energien 55 Prozent für KMU (große Unternehmen 45 Prozent). Die maximale Förderung beträgt zehn Millionen Euro pro Antragsteller oder Projekt.

www.deutschland-machts-effizient.de

>> Günter Klemm · 0251 68642-90 · klemm@wfm-muenster.de